

**Fragebogen-
nummer:**

.....

Umfrage **S-15155** / Kinder
 April **2010**
 1-4 Fnr/5-8 Unr/9 Vers

SPECTRA
 MARKTFORSCHUNG

Soweit in diesem Fragebogen personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.

KINDER - Fragebogen

0. **INTERVIEWER: Notieren Sie Alter und Geschlecht des befragten Kindes:** **Alter:** |__|__| Jahre

Geschlecht:
 Männlich1
 Weiblich2

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

300. Zunächst einige Fragen zur Nutzung verschiedener Technologien. Diese kann zu Hause oder woanders sein, z.B. in der Schule oder bei Freunden, etc. Welche der Geräte auf dieser Liste verwendest du derzeit, um ins Internet zu kommen? Bitte beantworte die nachfolgenden Punkt mit „Ja“ oder „Nein“.

**PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT!
 VORLESEN!**

	Ja	Nein	Keine Angabe
A Eigener PC (Computer am Schreibtisch)	1	2	99
B Eigener Laptop oder Laptop, den hauptsächlich du verwendest und den du in dein eigenes Zimmer mitnehmen kannst	1	2	99
C PC, den du gemeinsam mit anderen Familienmitgliedern nutzt	1	2	99
D Laptop, den du gemeinsam mit anderen Familienmitgliedern nutzt und den du nicht in dein eigenes Zimmer mitnehmen kannst	1	2	99
E Handy	1	2	99
F Spielkonsole, wie z.B. Playstation	1	2	99
G Ein Fernseher-Set (den Fernseher)	1	2	99
H Andere mobile Geräte (z.B. iPod Touch, iPhone oder Blackberry)	1	2	99

INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!

301. Nun einige Fragen dazu, wo und wann du das Internet verwendest. „Internet verwenden“ beinhaltet alle verschiedenen Dinge, die du machst, wenn du das Internet verwendest, z.B. e-Mails schicken, Internetseiten besuchen und auch das Chatten mit Freunden oder anderen Personen z.B. über MSN oder Skype. Wenn du dir diese Liste ansiehst, **WO** verwendest du derzeit das Internet? Bitte beantworte die nachfolgenden Punkte mit „Ja“ oder „Nein“.

**PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT!
 VORLESEN!**

	Ja	Nein	Keine Angabe
A Im eigenen Zimmer (oder anderem privaten Zimmer) zu Hause, auch wenn das Zimmer mit Bruder oder Schwester geteilt wird	1	2	99
B Im Wohnzimmer (oder anderem Gemeinschaftsraum) zu Hause	1	2	99
C In der Schule	1	2	99
D In einem Internetcafé	1	2	99
E In einer öffentlichen Bibliothek oder anderen öffentlichen Ort	1	2	99
F In der Wohnung eines Freundes	1	2	99
G In der Wohnung eines Verwandten	1	2	99
H Unterwegs (z.B. über das Handy, iPod Touch, Blackberry)	1	2	99

<p>302. Nun einige Fragen, WIE du das Internet verwendest. „Internet verwenden“ beinhaltet wieder alle verschiedenen Dinge, die du machst, wenn du das Internet verwendest, z.B. e-Mails schicken, Internetseiten besuchen und auch das Chatten mit Freunden oder anderen Personen z.B. über MSN oder Skype. Wenn du die Fragen beantwortest, denke an ALLE MÖGLICHKEITEN und ALLE ORTE, wo und wie du das Internet verwendest – so wie wir das auch schon zuvor besprochen haben.</p> <p>Wie alt warst du, als du das erste Mal das Internet verwendet hast?</p>	<p>INTERVIEWER: Falls sich das Kind nicht erinnern kann, erfragen Sie eine bestmögliche Schätzung.</p> <p>Alter: __ __ Jahre</p> <p>Kann mich nicht erinnern.....88</p>
<p>303. Wie oft verwendest du das Internet? (VORLESEN)</p>	<p>NUR EINE ANTWORT!</p> <p>Täglich oder fast täglich.....1 Ein- oder zweimal pro Woche.....2 Ein- oder zweimal pro Monat.....3 Weniger oft als einmal pro Monat.....4</p> <p>NICHT VORLESEN! Weiß nicht.....88</p>
<p>304. Nun einige Fragen, WIE LANGE du das Internet verwendest (dazu zählt nicht die Zeit, in der du zwar mit dem Internet verbunden bist, dich aber mit anderen Dingen beschäftigst).</p> <p>Wie viel Zeit verbringst du AN EINEM NORMALEN SCHULTAG in etwa im Internet? (NICHT VORLESEN)</p>	<p>NUR EINE ANTWORT!</p> <p>Nur einige Minuten1 Etwa eine halbe Stunde.....2 Etwa eine Stunde3 Etwa 1 ½ Stunden4 Etwa 2 Stunden5 Etwa 2 ½ Stunden6 Etwa 3 Stunden7 Etwa 3 ½ Stunden8 Etwa 4 Stunden9 Mehr als 4 Stunden10 Gar nicht.....11</p> <p>Weiß nicht.....88</p>
<p>305. Wie viel Zeit verbringst du AN EINEM NORMALEN SCHULFREIEN TAG, das heißt am Wochenende, in den Ferien, in etwa im Internet? (NICHT VORLESEN)</p>	<p>NUR EINE ANTWORT!</p> <p>Nur einige Minuten1 Etwa eine halbe Stunde.....2 Etwa eine Stunde3 Etwa 1 ½ Stunden4 Etwa 2 Stunden5 Etwa 2 ½ Stunden6 Etwa 3 Stunden7 Etwa 3 ½ Stunden8 Etwa 4 Stunden9 Mehr als 4 Stunden10 Gar nicht.....11</p> <p>Weiß nicht.....88</p>

INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!				<u>NUR AN KINDER 11-16 JAHRE!</u> <u>ALLE ANDEREN WEITER FRAGE 308!</u> Frage 307 für jede Aussage nachfragen, bei der in Frage 306 Punkt 1 (JA) genannt wurde!			
306. Personen machen die unterschiedlichsten Dinge im Internet. Ich habe nun einige Fragen zu Dingen, die du vielleicht im Internet machst oder auch nicht. Bitte sag mir für die folgenden Dinge, die ich dir vorlese, ob du diese IM LETZTEN MONAT im Internet gemacht hast. Wenn du etwas nicht kennst, mach dir keine Gedanken darüber – sag einfach, du weißt es nicht oder kannst dich nicht erinnern. INTERVIEWER: Falls notwendig, erklären: Mit „im letzten Monat“ meine ich seit ... (Datum, vor einem Monat, einsetzen). Hast du im letzten Monat – PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT! VORLESEN!				JA	Nein	Weiß nicht/ Nicht erinnern	307. Sag mir für alle Dinge, die du gemacht hast, wie oft du dies im letzten Monat gemacht hast: täglich oder fast täglich, ein- oder zweimal pro Woche oder ein- oder zweimal im letzten Monat. PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT!
A	- das Internet für Hausübungen verwendet?	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88		
B	- im Internet Videos angesehen (z.B. auf YouTube)?	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88		
C	- im Internet Musik oder Filme herunter geladen?	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88		
D	- im Internet die Nachrichten gelesen/angesehen?	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88		
INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!				<u>NUR AN KINDER 11-16 JAHRE!</u> <u>ALLE ANDEREN WEITER FRAGE 311!</u> Frage 309 für jede Aussage nachfragen, bei der in Frage 308 Punkt 1 (JA) genannt wurde!			
308. Und welche der folgenden Dinge hast du IM LETZTEN MONAT im Internet gemacht? Hast du im letzten Monat – PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT! VORLESEN!				JA	Nein	Weiß nicht/ Nicht erinnern	309. Sag mir für alle Dinge, die du gemacht hast, wie oft du dies im letzten Monat gemacht hast: täglich oder fast täglich, ein- oder zweimal pro Woche oder ein- oder zweimal im letzten Monat. PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT!
A	- e-Mails versendet bzw. erhalten?	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88		
B	- Benutzerprofile in sozialen Netzwerk-Seiten besucht (dein eigenes oder das von jemand anderem), z.B. auf Facebook oder SchülerVZ? INTERVIEWER: Falls Kind fragt: Mit sozialer Netzwerk-Seite meinen wir eine Seite, wo du ein Benutzerprofil hast und wo du andere Leute treffen kannst oder Nachrichten in deinem oder einem anderen Benutzerprofil posten kannst.	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88		
C	- einen Chatroom besucht, d.h. einen Platz im Internet, wo man mit anderen Leuten, die man nicht kennt, chatten kann?	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88		

D	- im Internet einen Sofortnachrichtendienst (z.B. MSN, Skype) verwendet, wo man Nachrichten mit Internetfreunden oder Kontakten austauschen kann?	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88
E	- im Internet mit anderen Personen Spiele gespielt?	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88
F	- Zeit in virtuellen Welten (z.B. Habbo Hotel, Neopets, Farmville, Teen Second Life) verbracht?	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88

NUR AN KINDER 11-16 JAHRE! ALLE ANDEREN WEITER FRAGE 311!**INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!**

310. **INTERVIEWER: Frage 310 für jede Aussage nachfragen, bei der in Frage 308 Punkt 1 (JA) genannt wurde! Markieren Sie zuerst alle Aussagen, die Sie abfragen müssen, damit Sie keine übersehen!**

Ich lese Dir jetzt noch einmal die Dinge vor, wo du mir gesagt hast, dass du das machst (z.B. e-Mail versenden oder was anderes). Sag mir bitte für jeden Punkt, mit welcher Art von Personen du in Kontakt bist, wenn du das machst.

INTERVIEWER wie folgt abfragen:

Aussage A: Als erstes, das **e-Mail:** Mit welcher Art von Personen auf dieser Liste bist du per e-Mail in Kontakt: **VORLESEN:**

- 1) Mit Personen, die du zuerst persönlich getroffen hast,
- 2) Mit Personen, die du zuerst im Internet kennengelernt hast, die aber Freunde oder Familienangehörige von Personen sind, die du persönlich kennst,
- 3) Mit Personen, die du nur aus dem Internet kennst, die aber außerhalb des Internets keine Verbindung zu dir und deinem Leben haben.

INTERVIEWER für Aussage B – F wiederholen, wenn das Kind in Frage 308 Punkt 1 (JA) genannt hat! Falls jüngere Kinder die Frage nicht verstehen, ringeln Sie Antwort „Weiß nicht“.

Mit welcher Art von Personen bist du in Kontakt -

	PRO AUSSAGE MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH! VORLESEN!	Zuerst persönlich getroffen	Internet - Freunde oder Familie	Nur Internet - sonst keine Verbindung	WN/ nicht erinnern
A	- beim e-Mail?	1	2	3	88
B	- auf sozialen Netzwerk-Seiten?				
	INTERVIEWER: Falls Kind fragt: Mit sozialer Netzwerk-Seite meinen wir eine Seite, wo du ein Benutzerprofil hast und wo du andere Leute treffen kannst oder Nachrichten in deinem oder einem anderen Benutzerprofil posten kannst.	1	2	3	88
C	- in einem Chatroom (d.h. einen Platz im Internet, wo man mit anderen Leuten, die man nicht kennt, chatten kann)?	1	2	3	88
D	- im Sofortnachrichtendienst (z.B. MSN, Skype; wo man Nachrichten mit Internetfreunden oder Kontakten austauschen kann)?	1	2	3	88
E	- Wenn du im Internet mit anderen Personen Spiele spielst?	1	2	3	88
F	- in virtuellen Welten (z.B. Habbo Hotel, Neopets, Farmville, Teen Second Life)?	1	2	3	88

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!				<u>NUR AN KINDER 11-16 JAHRE!</u> <u>ALLE ANDEREN WEITER FRAGE 313!</u>	
311. Hier sind noch weitere Dinge, die du vielleicht im Internet machst. Bitte sag mir auch hier für jedes, ob du das IM LETZTEN MONAT im Internet gemacht hast. Wenn du etwas nicht kennst, sag es mir einfach.					
INTERVIEWER: Falls notwendig, erklären: Mit „im letzten Monat“ meine ich seit ... (Datum, vor einem Monat, einsetzen).				312. Sag mir für alle Dinge, die du gemacht hast, wie oft du dies im letzten Monat gemacht hast: täglich oder fast täglich, ein- oder zweimal pro Woche oder ein- oder zweimal im letzten Monat.	
Hast du im letzten Monat –					
PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT! VORLESEN!				PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT!	
		JA	Nein	Weiß nicht/ Nicht erinnern	
A	- eine Webcam verwendet? (Eine Kamera, die es anderen Leuten ermöglicht, dich im Internet zu sehen)	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88
B	- auf einer Internetseite eine Nachricht oder Meinung geschrieben (oder geposted)?	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88
C	- einen Blog oder ein Internet-Tagebuch (z.B. auf Twitter oder Facebook) geschrieben?	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88
D	- Fotos, Videos oder Musik hochgeladen, um diese mit anderen zu teilen (einschließlich soziale Netzwerke oder Sofortnachrichtendienste)?	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88
E	- eine virtuelle Figur, ein Tier oder einen Avatar erstellt?	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88
F	- Seiten zum Austausch von Daten genutzt (z.B. Limewire, Kazaa, etc.)?	1	2	88	Täglich oder fast täglich..... 1 Ein- oder zweimal pro Woche..... 2 Ein- oder zweimal im letzten Monat.. 3 Weiß nicht/ nicht erinnern 88
SOZIALE NETZWERK-SEITEN					
313. Nun möchte ich dir einige Fragen zu sozialen Netzwerk-Seiten stellen. Damit meinen wir Seiten wie Facebook, wo man ein Profil haben kann (z.B. eine Seite oder einen Platz, wo man Dinge über sich selbst platziert, die andere sehen können) und wo man mit anderen Leuten in Kontakt sein kann und Dinge mit ihnen teilen kann.				Ja..... 1 → weiter Fr.314 Nein 2 → weiter Fr.319 Weiß nicht..... 88 → weiter Fr.319	
Wir meinen damit NICHT Seiten mit Spielen oder Videos wie z.B. Youtube oder World of Warcraft, wo man auch ein Benutzerprofil erstellen kann, um mit anderen Nutzern in Kontakt zu sein.					
Hast du ein EIGENES Benutzerprofil auf einer sozialen Netzwerk-Seite, das du derzeit verwendest, oder nicht?					
314. Hast du ein Profil oder mehrere?				Ein Profil 1 Mehr als ein Profil 2 Keine Angabe 99	

315. Welche soziale Netzwerk-Seite verwendest du? Wenn du mehr als eine verwendest, sag mir die Seite, die du am häufigsten verwendest. **(NICHT VORLESEN)**

NUR EINE ANTWORT!

Bebo	2
Daily Motion	3
Facebook	4
Microsoft SNS	5
MySpace	6
Nasza-Klasa	7
Netlog	8
Piczo	9
Skyrock	10
SchülerVZ	11
Sulake	12
Yahoo Europe	13

Andere, und zwar: _____

_____ 22

Weiß nicht..... 88

INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!

316. Bei den nächsten Fragen denke bitte an das Profil, das du am häufigsten verwendest. Du hast gesagt, das ist ... **(ANTWORT AUS FRAGE 315 EINSETZEN)**.

Mit wie vielen Personen bist du ungefähr in Kontakt, wenn du ... **(ANTWORT AUS FRAGE 315 EINSETZEN)** verwendest? **(NICHT VORLESEN)**

INTERVIEWER: Versuchen Sie eine gute Schätzung zu bekommen!

NUR EINE ANTWORT!

Mehr als 10 Personen.....	1
11-50 Personen	2
51-100 Personen	3
101-300 Personen	4
Mehr als 300 Personen.....	5

Weiß nicht/kann mich nicht erinnern..... 88

317. Ist dein Profil – **(VORLESEN)**

INTERVIEWER: Falls das Kind die Frage nicht versteht, „Weiß nicht“ (Antwort 88) einringeln!

NUR EINE ANTWORT!

- öffentlich, so dass es jeder sehen kann.....	1
- teilweise privat, so dass es nur Freunde von Freunden oder dein Netzwerk sehen kann	2
- privat, so dass es nur deine Freunde sehen können	3

NICHT VORLESEN!

Weiß nicht..... 88

INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern!

318. Welche der Informationen auf dieser Liste sind auf deinem Benutzerprofil über dich zu sehen? **(VORLESEN)**

INTERVIEWER: falls notwendig nachfragen!

ALLES ZUTREFFENDE EINRINGELN!

Ein Foto, das dein Gesicht deutlich zeigt	1
Dein Familienname	2
Deine Adresse	3
Deine Telefonnummer	4
Der Name deiner Schule.....	5
Dein richtiges Alter.....	6
Ein Alter, das nicht dein richtiges Alter ist	7

Keines davon 8 |

Weiß nicht..... 88

KOMPETENZEN**INTERVIEWER-EINSTUFUNG:**

Bitte notieren Sie das Alter des befragten Kindes:

9-10 Jahre..... 1 → **weiter Fr.322**

11-16 Jahre..... 2 → **weiter Fr.319**

INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!

319. Manchen Personen fällt es leicht, die verschiedensten Dinge im Internet zu machen. Andere finden es schwerer, das Internet zu verwenden. Bei den folgenden Fragen geht es darum, was du selbst im Internet alles machen kannst. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu? Sag mir bitte, ob die Aussage überhaupt nicht zutrifft, teilweise zutrifft oder voll und ganz zutrifft.

		Trifft überhaupt nicht zu	Trifft teilweise zu	Trifft voll und ganz zu	Keine Angabe
A	Ich weiß mehr über das Internet als meine Eltern	1	2	3	99
B	Ich kenne mich mit dem Internet gut aus	1	2	3	99
C	Im Internet gibt es genug Dinge, die für Kinder in meinem Alter geeignet sind	1	2	3	99

INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!

320. Von welchen der Dinge auf dieser Liste weißt du, wie das im Internet funktioniert? Antworte bei jedem der Punkte mit ja oder nein. Wenn du bei einem Punkt nicht weißt, was das ist oder was es bedeutet, sag es mir einfach.

		Ja, ich weiß wie das geht	Nein, ich weiß nicht wie das geht	Weiß nicht
A	Verschiedene Internetseiten vergleichen, um zu entscheiden, ob Informationen richtig sind	1	2	88
B	Ändern von Filtereinstellungen (damit meinen wir, dass du die Filter auf dem Computer oder im Internetbrowser ändern kannst, die vorgeben, welche Internetseiten du sehen oder nicht ansehen kannst)	1	2	88
C	Erstellen eines Lesezeichens für Internetseiten (zu Favoriten hinzufügen)	1	2	88
D	Blockieren von unerwünschter Werbung oder Junk/Spam-Nachrichten	1	2	88

INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!

321. Und von welchen der Dinge auf dieser Liste weißt du, wie das im Internet funktioniert? Antworte bei jedem der Punkte mit ja oder nein. Wenn du bei einem Punkt nicht weißt, was das ist oder was es bedeutet, sag es mir einfach.

		Ja, ich weiß wie das geht	Nein, ich weiß nicht wie das geht	Weiß nicht
A	Die Liste der besuchten Seiten löschen	1	2	88
B	Voreinstellungen für Privatsphäre auf sozialen Netzwerk-Seiten ändern. Damit meinen wir jene Einstellungen die festlegen, welche deiner Informationen von anderen Personen im Internet gesehen werden können	1	2	88
C	Nachrichten von Personen blockieren, mit denen du nichts zu tun haben willst. Damit meinen wir, du verwendest die Einstellungen, die es ermöglichen, jemanden daran zu hindern über das Internet mit dir Kontakt aufzunehmen	1	2	88
D	Informationen darüber finden, wie man das Internet sicher nutzen kann	1	2	88

RISIKEN/GEFAHREN

322. Gibt es deiner Meinung nach Dinge im Internet, die Kinder und Jugendliche in deinem Alter irgendwie beunruhigen könnten?

INTERVIEWER: Stellen Sie sicher, dass das Kind versteht, was mir mit „Dinge, die einen beunruhigen“ meinen: *Damit meinen wir ungeeignete Inhalte oder unpassendes Verhalten: Zum Beispiel etwas, wodurch sich das Kind unwohl gefühlt, was das Kind beschäftigt hat oder etwas, wo das Kind das Gefühl hatte, es hätte das nicht sehen sollen. „Beunruhigt“ bedeutet nicht, dass das Kind nicht fähig war mit der Situation umzugehen; es bedeutet auch nicht, dass sich das Kind schuldig gefühlt hat.*

Damit meinen wir auch nicht „schlechte Nachrichten“. Zum Beispiel, wenn die Lieblings-Fußballmannschaft des Kindes ein Spiel verloren hat und das Kind das im Internet gelesen hat und sich danach geärgert hat – so etwas meinen wir nicht.

Bitte stellen Sie sicher, dass das Kind den Begriff „beunruhigt“ richtig versteht. Wir verwenden den Begriff in den folgenden Fragen öfter.

Ja1 → weiter Fr.323

Nein.....2 } → weiter bei
Keine Angabe...99 } **Anleitung (je
Nach Alter des
Kindes)**

323. **INTERVIEWER BLATT FRAGE 323 ÜBERREICHEN!** Das Kind soll diese Frage alleine beantworten – und nicht laut aussprechen. Das Kind soll das Blatt umdrehen, wenn es fertig ist, so dass Sie die Antworten nicht sehen können bzw. das Blatt in das Kuvert geben.

Bitte notiere auf diesem Blatt die Art von Dingen im Internet, die Kinder und Jugendliche in deinem Alter beunruhigen könnten. Ich bitte dich, die Antwort selbst aufzuschreiben anstelle mir die Antwort zu sagen, da es etwas privater ist. Ich werde mir deine Antworten nicht ansehen und niemand anderer weiß, dass du das warst, der/die die Antworten geschrieben hat.

INTERVIEWER: Falls Das Kind unsicher ist und lieber „Weiß nicht“ sagen möchte, bitten Sie das Kind, „Weiß nicht“ in das Feld zu schreiben.

INTERVIEWER DEM KIND ZEIT LASSEN!

INTERVIEWER-ANLEITUNG 9-10JÄHRIGE KINDER (Fragebögen mit grünem Deckblatt):

A. INTERVIEWER: ALLGEMEINE EINLEITUNG VORLESEN:

Für den nächsten Teil des Interviews gebe ich dir einige Fragen, die du selbst ausfüllen kannst. Dabei geht es um privatere Dinge, die du vielleicht im Internet gesehen hast.

Es gibt viele tolle Dinge, die man im Internet machen kann und die vielen Kindern und Jugendlichen Spaß machen. Es gibt aber auch **Dinge im Internet, die nicht so schön sind** und die manche Kinder oder junge Leute beunruhigen. Es ist für uns wichtig zu erfahren, was das ist, damit wir Kindern und Jugendlichen helfen können, diese zu vermeiden.

Wir möchten dich bitten, uns mit der Beantwortung der Fragen zu helfen, wenn das für dich okay ist. **Die Antworten, die du hier ausfüllst, sind absolut vertraulich.** Wenn dir etwas Mühe bereitet, kannst du mich jederzeit fragen. **Wenn eine Frage dabei ist, die du nicht beantworten willst, musst du sie nicht ausfüllen und kannst sie einfach überspringen.** Auf jeden Fall würde es anderen Kindern und Jugendlichen in Zukunft wirklich helfen, wenn du **so viele Fragen wie möglich ausfüllen könntest.**

Es würde uns darüber hinaus sehr helfen, wenn du die Fragen so ehrlich wie möglich beantworten könntest. Wie bereits erwähnt, werden **die Antworten absolut vertraulich behandelt.** Niemand anderer außerhalb der Forschungsgruppe, wird deine Antworten sehen, du musst dir darüber also keine Sorgen machen.

WENN DU MIT DEM AUSFÜLLEN FERTIG BIST, WERDEN WIR DEN FRAGEBOGEN DIREKT IN DEN UMSCHLAG GEBEN UND ICH SCHICKE DEN BOGEN DANN DIREKT AN DIE FORSCHUNGSGRUPPE, OHNE DASS DIE ANTWORTEN JEMAND ANDERER SIEHT, NICHT EINMAL ICH.

INTERVIEWER: Stellen Sie sicher, dass das Kind den Selbstausfüller-Fragebogen gerne ausfüllt, bevor Sie weitermachen. Versichern Sie sich noch einmal, bevor Sie weitermachen.

ZUM SCHLUSS VORLESEN:

Es sind doch einige Fragen, aber ich werde dir immer ein paar Fragen auf einmal geben und dir immer kurz erklären, worum es geht und kurz prüfen, ob es dir noch Spaß macht. Ist das für dich okay? Hast du irgendwelche Fragen, bevor wir beginnen? Ich bin natürlich für dich da, wenn du nicht weiter weißt.

Es gibt zu Beginn auch einige Übungsfragen, damit du weißt, wie es funktioniert und wir werden diese gemeinsam durchgehen.

EINLEITUNG ZUM ERSTEN ABSCHNITT:

Bitten Sie das Kind, die erste Seite mit den Anleitungen zu lesen und die Übungsfragen auszufüllen. Erlauben Sie es dem Kind, das alleine zu machen, aber geben Sie so viele Hilfe wie nötig, damit das Kind alles versteht.

Insbesondere bei jüngeren Kindern ist es nötig, dass Sie die Hauptpunkte in der Einleitung mit ihnen besprechen und die Übungsfragen gemeinsam durchgehen.

Stellen Sie sicher, dass das Kind die Hauptpunkte, was es zu tun hat, verstanden hat, einschließlich

- Der Wichtigkeit, alles vollständig zu lesen,
- Die Antwortkästchen anzukreuzen,
- Der Sprünge (weiter bei ...),
- Der Möglichkeit Sie zu fragen, wenn es etwas nicht versteht.

Stellen Sie sicher, dass das Kind alles versteht, bevor Sie weitermachen.

WEITERE INTERVIEWER ANLEITUNGEN**ANLEITUNG WIE ABSCHNITT FÜR ABSCHNITT AUSZUFÜLLEN IST**

Es gibt 8 kurze Abschnitte, die Sie dem Kind immer einzeln geben. Bevor Sie dem Kind den Abschnitt geben, müssen Sie immer einige Dinge erklären (siehe weiter unten).

Immer wenn das Kind einen Abschnitt beendet hat, geben Sie dem Kind das Kuvert und bitten Sie es, den ausgefüllten Fragebogen einzupacken (erklären Sie, dass das notwendig ist, damit die Daten auch vertraulich behandelt werden können).

LESEN SIE DIE FOLGENDEN ANLEITUNGEN BEI DEN ENTSPRECHENDEN ABSCHNITTEN VOR:**ABSCHNITT A:**

LESEN SIE DEM KIND VOR: In den ersten Fragen geht es um dich. Versuche, diese Fragen zu beantworten, indem du die Kästchen ankreuzt, so wie wir das gerade geübt haben. Du kannst mich jederzeit fragen, wenn du etwas nicht verstehst.

ABSCHNITT B und C (ÜBERREICHEN SIE DEM KIND BEIDE ABSCHNITTE):

LESEN SIE DEM KIND VOR: Ich werde dir nun kurz erklären, worum es im nächsten Abschnitt geht. Manchmal kommt es vor, dass Kinder oder Jugendliche jemandem verletzend oder gemeine Dinge sagen oder zufügen und das kann zum Beispiel immer wieder über verschiedene Tage über eine gewisse Zeit vorkommen. Das kann sein:

- Wenn jemand gehänselt wird,
- wenn jemand geschlagen oder herumgeschubst wird,
- wenn jemand absichtlich von Dingen ausgeschlossen wird.

Wenn Personen zu jemand anderem gemein oder verletzend sind, kann das:

- persönlich passieren,
- über Handy (durch SMS, Anrufe, Videos),
- über das Internet (durch e-Mail, Sofortnachrichten, soziale Netzwerke, Chatrooms).

In den nächsten Fragen geht es darum. Denke immer daran, dass die Antworten vertraulich sind und niemand diese sehen kann (nicht einmal ich). Fülle daher alles so gut wie möglich aus. Wenn du eine Frage nicht beantworten möchtest, kannst du diese überspringen, oder frag mich einfach, wenn du etwas nicht verstehst.

ABSCHNITT D:

LESEN SIE DEM KIND VOR: Ich werde dir nun kurz erklären, worum es im nächsten Abschnitt geht. Im letzten Jahr hast du sicher viele verschiedene Eindrücke gesammelt bzw. Bilder, Fotos, Videos gesehen. Manchmal waren diese vielleicht erotisch – z.B. mit nackten Personen. Es kann sein, dass du noch nie so etwas gesehen hast oder vielleicht hast du so etwas schon auf einem Handy, in einer Zeitschrift, im Fernsehen, auf einer DVD oder im Internet gesehen.

In den nächsten Fragen geht es darum. Denke immer daran, dass die Antworten vertraulich sind und niemand diese sehen kann (nicht einmal ich). Fülle daher alles so gut wie möglich aus. Wenn du eine Frage nicht beantworten möchtest, kannst du diese überspringen, oder frag mich einfach, wenn du etwas nicht verstehst.

ABSCHNITT E:

ENTFÄLLT!

ABSCHNITT F:

Abschnitt F wird nur abgefragt, wenn das Kind in den LETZTEN 12 MONATEN mit anderen Personen im Internet Kontakt hatte (z.B. per e-Mail, soziale Netzwerkseiten, etc.). Bitte verwenden Sie die folgende Frage 324, um herauszufinden, ob das der Fall war.

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!

324. Ich habe Dir vorher schon einmal eine ähnliche Frage gestellt. Darf ich dich aber bitte noch einmal fragen, welche Dinge, die ich Dir vorlese, du **IN DEN LETZTEN 12 MONATEN** gemacht hast? Wenn du etwas nicht kennst, mach dir keine Gedanken darüber – sag einfach, du weißt es nicht.

Hast du in den letzten 12 Monaten –

**PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT!
VORLESEN!**

		Ja	Nein	Weiß nicht/nicht erinnern
A	- e-Mails versendet bzw. erhalten	1	2	88
B	- Benutzerprofile in sozialen Netzwerk-Seiten besucht (dein eigenes oder das von jemand anderem), z.B. auf Facebook oder SchülerVZ? INTERVIEWER: Falls Kind fragt: Mit sozialer Netzwerk-Seite meinen wir eine Seite, wo du ein Benutzerprofil hast und wo du andere Leute treffen kannst oder Nachrichten in deinem oder einem anderen Benutzerprofil posten kannst.	1	2	88
C	- einen Chatroom besucht, d.h. einen Platz im Internet, wo man mit anderen Leuten, die man nicht kennt, chatten kann?	1	2	88
D	- im Internet einen Sofortnachrichtendienst (z.B. MSN, Skype) verwendet, wo man Nachrichten mit Internetfreunden oder Kontakten austauschen kann?	1	2	88
E	- über das Internet telefoniert (z.B. mit Skype)?	1	2	88
F	- im Internet mit anderen Personen Spiele gespielt?	1	2	88

G	- - Zeit in virtuellen Welten (z.B. Habbo Hotel, Neopets, Farmville, Teen Second Life) verbracht?	1	2	88
H	- auf einer Internetseite eine Nachricht oder Meinung geschrieben (oder geposted), z.B. in einem Forum?	1	2	88

INTERVIEWER:

FALLS EINER DER PUNKTE A-H MIT "JA" BEANTWORTET WURDE, ÜBERREICHEN SIE DEM KIND ABSCHNITT F DES SELBSTAUSFÜLLER-FRAGEBOGENS. STELLEN SIE SICHER, DASS DAS KIND WEISS, WAS ES ZU TUN HAT UND WIEDERHOLEN SIE FOLGENDES:

Zum Abschluss habe ich noch ein paar Fragen für dich zum Ausfüllen. Das dauert nicht mehr lange und danach gibt es keine Fragen mehr, die du selbst ausfüllen musst. In den folgenden Fragen geht es darum wie du das Internet verwendest. Kinder und Jugendliche nutzen das Internet auf verschiedenste Weise. Denke bitte an alle Möglichkeiten und verschiedenen Orte, wie und wo du das Internet nutzt.

In einigen Fragen geht es um Dinge, die du mit „persönlichem Kontakt“ machst. Mit „persönlicher Kontakt“ meinen wir, dass du mit jemandem persönlich, am selben Ort redest, und nicht über das Internet, das Telefon oder die Webcam.

BITTEN SIE DAS KIND, IHNEN BESCHIED ZU GEBEN, WENN ES FERTIG IST. DAS KIND SOLL DEN FRAGEBOGEN DANN EBENFALLS IN DAS KUVERT GEBEN.

ZUM ABSCHLUSS: FAHREN SIE MIT DEM ZWEITEN TEIL DES PERSÖNLICHEN INTERVIEWS FORT – FRAGE 325 – SEITE 13!

INTERVIEWER-ANLEITUNG 11-16JÄHRIGE KINDER (Fragebögen mit gelbem Deckblatt):

B. INTERVIEWER: ALLGEMEINE EINLEITUNG VORLESEN:

Für den nächsten Teil des Interviews gebe ich dir einige Fragen, die du selbst ausfüllen kannst. Dabei geht es um privatere Dinge, die du vielleicht im Internet gesehen hast.

Es gibt viele tolle Dinge, die man im Internet machen kann und die vielen Kindern und Jugendlichen Spaß machen. Es gibt aber auch **Dinge im Internet, die nicht so schön sind** und die manche Kinder oder junge Leute beunruhigen. Es ist für uns wichtig, zu erfahren, was das ist, damit wir Kindern und Jugendlichen helfen können, diese zu vermeiden.

Wir möchten dich bitten, uns mit der Beantwortung der Fragen zu helfen, wenn das für dich okay ist. **Die Antworten, die du hier ausfüllst, sind absolut vertraulich.** Wenn dir etwas Mühe bereitet, kannst du mich jederzeit fragen. **Wenn eine Frage dabei ist, die du nicht beantworten willst, musst du sie nicht ausfüllen und kannst sie einfach überspringen.** Auf jeden Fall würde es anderen Kindern und Jugendlichen in Zukunft wirklich helfen, wenn du **so viele Fragen wie möglich ausfüllen könntest.**

Es würde uns darüber hinaus sehr helfen, wenn du die Fragen so ehrlich wie möglich beantworten könntest. Wie bereits erwähnt, werden **die Antworten absolut vertraulich behandelt.** Niemand anderer außerhalb der Forschungsgruppe, wird deine Antworten sehen, du musst dir darüber also keine Sorgen machen.

WENN DU MIT DEM AUSFÜLLEN FERTIG BIST, WERDEN WIR DEN FRAGEBOGEN DIREKT IN DEN UMSCHLAG GEBEN UND ICH SCHICKE DEN BOGEN DANN DIREKT AN DIE FORSCHUNGSGRUPPE, OHNE DASS DIE ANTWORTEN JEMAND ANDERER SIEHT, NICHT EINMAL ICH.

INTERVIEWER: Stellen Sie sicher, dass das Kind den Selbstausfüller-Fragebogen gerne ausfüllt, bevor Sie weitermachen. Versichern Sie sich noch einmal, bevor Sie weitermachen.

ZUM SCHLUSS VORLESEN:

Es sind doch einige Fragen, aber ich werde dir immer ein paar Fragen auf einmal geben und dir immer kurz erklären, worum es geht und kurz prüfen, ob es dir noch Spaß macht. Ist das für dich okay? Hast du irgendwelche Fragen, bevor wir beginnen? Ich bin natürlich für dich da, wenn du nicht weiter weißt.

Es gibt zu Beginn auch einige Übungsfragen, damit du weißt, wie es funktioniert und wir werden diese gemeinsam durchgehen.

EINLEITUNG ZUM ERSTEN ABSCHNITT:

Bitten Sie das Kind, die erste Seite mit den Anleitungen zu lesen und die Übungsfragen auszufüllen. Erlauben Sie es dem Kind, das alleine zu machen, aber geben Sie so viele Hilfe wie nötig, damit das Kind alles versteht.

Insbesondere bei jüngeren Kindern ist es nötig, dass Sie die Hauptpunkte in der Einleitung mit ihnen besprechen und die Übungsfragen gemeinsam durchgehen.

Stellen Sie sicher, dass das Kind die Hauptpunkte, was es zu tun hat, verstanden hat, einschließlich

- Der Wichtigkeit, alles vollständig zu lesen,
- Die Antwortkästchen anzukreuzen,
- Der Sprünge (weiter bei ...),
- Der Möglichkeit Sie zu fragen, wenn es etwas nicht versteht.

Stellen Sie sicher, dass das Kind alles versteht, bevor Sie weitermachen.

ABSCHNITT A-E:

Wenn das Kind die Übungsfragen erfolgreich beendet hat, bitten Sie das Kind den ersten Teil auszufüllen. Das Kind soll Ihnen Bescheid geben, wenn es fertig ist.

Wenn das Kind den ersten Abschnitt (A-E) beendet hat, geben Sie dem Kind das Kuvert und bitten Sie es, den ausgefüllten Fragebogen einzupacken (erklären Sie, dass das notwendig ist, damit die Daten auch vertraulich behandelt werden können).

ABSCHNITT F-H:

Abschnitt F, G UND H wird nur abgefragt, wenn das Kind in den LETZTEN 12 MONATEN mit anderen Personen im Internet Kontakt hatte (z.B. per e-Mail, soziale Netzwerkseiten, etc.). Bitte verwenden Sie die folgende Frage 324, um herauszufinden, ob das der Fall war.

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!

324. Ich habe Dir vorher schon einmal eine ähnliche Frage gestellt. Darf ich dich aber bitte noch einmal fragen, welche Dinge, die ich Dir vorlese, du **IN DEN LETZTEN 12 MONATEN** gemacht hast? Wenn du etwas nicht kennst, mach dir keine Gedanken darüber – sag einfach, du weißt es nicht.

Hast du in den letzten 12 Monaten –

**PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT!
VORLESEN!**

		Ja	Nein	Weiß nicht/nicht erinnern
A	- e-Mails versendet bzw. erhalten	1	2	88
B	- Benutzerprofile in sozialen Netzwerk-Seiten besucht (dein eigenes oder das von jemand anderem), z.B. auf Facebook oder SchülerVZ? INTERVIEWER: Falls Kind fragt: Mit sozialer Netzwerk-Seite meinen wir eine Seite, wo du ein Benutzerprofil hast und wo du andere Leute treffen kannst oder Nachrichten in deinem oder einem anderen Benutzerprofil posten kannst.	1	2	88
C	- einen Chatroom besucht, d.h. einen Platz im Internet, wo man mit anderen Leuten, die man nicht kennt, chatten kann?	1	2	88
D	- im Internet einen Sofortnachrichtendienst (z.B. MSN, Skype) verwendet, wo man Nachrichten mit Internetfreunden oder Kontakten austauschen kann?	1	2	88
E	- über das Internet telefoniert (z.B. mit Skype)?	1	2	88
F	- im Internet mit anderen Personen Spiele gespielt?	1	2	88
G	- - Zeit in virtuellen Welten (z.B. Habbo Hotel, Neopets, Farmville, Teen Second Life) verbracht?	1	2	88
H	- auf einer Internetseite eine Nachricht oder Meinung geschrieben (oder geposted), z.B. in einem Forum?	1	2	88

INTERVIEWER:

FALLS EINER DER PUNKTE A-G MIT "JA" BEANTWORTET WURDE, ÜBERREICHEN SIE DEM KIND DEN 2. TEIL DES SELBSTAUSFÜLLER-FRAGEBOGENS. STELLEN SIE SICHER, DASS DAS KIND WEISS, WAS ES ZU TUN HAT UND WIEDERHOLEN SIE FOLGENDES:

- Betonen Sie, dass die Antworten vertraulich sind und niemand außerhalb der Forschungsgruppe davon erfahren wird,
- das Kind muss etwas, das es nicht beantworten will, nicht beantworten,
- wir bitten das Kind jedoch, so viele Fragen wie möglich und so ehrlich wie möglich zu antworten, da die Studie verwendet wird, um anderen Kindern zu helfen,
- das Kind soll nur fragen, wenn es etwas nicht versteht.

BITTEN SIE DAS KIND, IHNEN BESCHEID ZU GEBEN, WENN ES FERTIG IST. DAS KIND SOLL DEN FRAGEBOGEN DANN EBENFALLS IN DAS KUVERT GEBEN.

ZUM ABSCHLUSS: FAHREN SIE MIT DEM ZWEITEN TEIL DES PERSÖNLICHEN INTERVIEWS FORT – FRAGE 325 – SEITE 13!

BETREUUNG/AUFSICHT

ACHTUNG INTERVIEWER: In den folgenden Fragen geht es um die elterliche Betreuung/Aufsicht bei der Verwendung des Internets. Nehmen Sie dabei Rücksicht, ob es sich um einen Haushalt mit einem oder zwei Elternteilen handelt oder ob das Kind mit Betreuungspersonen anstelle der leiblichen Eltern lebt.

INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!

325. Wie du weißt, haben Eltern unterschiedliche Einstellungen dazu, wie ihr Kind das Internet verwendet, und das hängt von vielen Dingen ab. Denke jetzt bitte daran, welches Interesse deine Eltern/Betreuungspersonen an deiner Internetverwendung haben. Wenn du die Fragen beantwortest, denke an ALLE MÖGLICHKEITEN und ALLE ORTE, wo und wie du das Internet verwendest – so wie wir das auch schon zuvor besprochen haben.

Wie gut glaubst du, wissen deine Eltern darüber Bescheid, was du im Internet machst? Würdest du sagen sehr gut, eher gut, nur sehr wenig oder gar nicht.

INTERVIEWER: Wenn das Wissen je nach Elternteil variiert, bitten Sie das Kind an den Elternteil zu denken, der am meisten weiß.

NUR EINE ANTWORT!

Sehr gut 1
Eher gut 2
Nur sehr wenig 3
Gar nicht 4

Weiß nicht 88

INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!

326. Ganz allgemein, möchtest du, dass sich deine Eltern mehr oder weniger damit befassen was du im Internet machst oder soll sich das nicht ändern, also gleich bleiben? Und ist das viel oder etwas mehr bzw. weniger?

INTERVIEWER: Wenn das Wissen je nach Elternteil variiert, bitten Sie das Kind an den Elternteil zu denken, der am meisten weiß.

NUR EINE ANTWORT!

Viel mehr 1
Etwas mehr 2
Gleich bleiben 3
Etwas weniger 4
Viel weniger 5

Weiß nicht 88

INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!

327. Was von dieser Liste machen deine Eltern / macht einer deiner Eltern hin und wieder (INT.: d.h. zumindest einmal pro Monat)?

**PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT!
VORLESEN!**

	Ja	Nein	Weiß nicht
A Redet mit dir darüber, was du im Internet machst	1	2	88
B Sitzt neben dir, während du das Internet nutzt (beobachtet, was du machst, nimmt aber nicht direkt daran teil)	1	2	88
C Bleibt in der Nähe wenn du das Internet verwendest	1	2	88
D Ermuntert dich, Dinge im Internet selbst auszuprobieren und zu lernen	1	2	88
E Macht gemeinsam mit dir Dinge im Internet	1	2	88

INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!

328. Ich lese dir nun verschiedene Dinge vor. Sag mir bitte jeweils ob du das DERZEIT immer machen darfst, wenn du möchtest, oder nur machen darfst, wenn deine Eltern es dir erlauben oder dabei sind oder ob du das NIE machen darfst.

INTERVIEWER: Wenn es je nach Elternteil variiert, bitten Sie das Kind daran zu denken, welche allgemeine Meinung beide Elternteile vertreten.

**PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT!
VORLESEN!**

	Immer	Nur mit Erlaubnis/Aufsicht	Nie	Weiß nicht
A Versenden von Sofortnachrichten, z.B. per MSN, Windows Live Messenger, Skype, etc.	1	2	3	88
B Musik oder Filme über das Internet herunterladen	1	2	3	88
C Kurz-Videos im Internet ansehen (z.B. auf YouTube)	1	2	3	88

D	Ein eigenes Benutzerprofil auf sozialen Netzwerk-Seiten haben (z.B. Facebook)	1	2	3	88
E	Im Internet persönliche Informationen an andere weitergeben (z.B. den vollständigen Namen, die Adresse oder die Telefonnummer)	1	2	3	88
F	Fotos, Videos oder Musik hochladen um diese mit anderen zu teilen	1	2	3	88
INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!					
329.	Wenn du die Fragen beantwortest, denke an ALLE MÖGLICHKEITEN und ALLE ORTE, wo und wie du das Internet verwendest. Haben deine Eltern / einer deiner Eltern schon einmal eines der Dinge auf dieser Liste gemacht?				
PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT! VORLESEN!		Ja	Nein	Weiß nicht	
A	Hat dir geholfen, wenn du Probleme hattest etwas im Internet zu machen oder zu finden	1	2	88	
B	Hat dir erklärt, warum einige Internetseiten gut oder schlecht sind	1	2	88	
C	Hat dir Ratschläge gegeben, wie du das Internet sicher verwendest	1	2	88	
D	Hat dir Ratschläge gegeben, wie du dich im Internet anderen Leuten gegenüber verhalten sollst	1	2	88	
E	Hat dir in der Vergangenheit geholfen, wenn dich etwas im Internet beunruhigt hat	1	2	88	
F	Hat mit dir ganz allgemein darüber gesprochen, was du tun sollst, wenn dich etwas im Internet beunruhigt	1	2	88	
INTERVIEWER-EINSTUFUNG:		Ja.....	1	→ weiter Fr.330	
Wurde in Frage 301 Punkt A oder B mit „Ja“ beantwortet (Internet wird zu Hause verwendet)?		Nein.....	2	→ weiter Fr.332	
INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!					
330.	Denke jetzt bitte nur daran, wenn du das Internet zu Hause verwendest. Wenn du das Internet zu Hause verwendest, kontrollieren deine Eltern / einer deiner Eltern hin und wieder Dinge auf dieser Liste?				
INTERVIEWER: Wenn es mehr als einen Elternteil gibt möchten wir wissen, ob irgendeiner der Eltern hin und wieder etwas der Dinge auf dieser Liste macht.					
PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT! VORLESEN!		Ja	Nein	Weiß nicht	Nicht zutreffend
A	Welche Internetseiten du besucht hast	1	2	88	99
B	Falls in Frage 308 Punkt A mit „Nein“ (Antwort 2) beantwortet – bitte hier Antwort 99 (nicht zutreffend) ringeln: Die Nachrichten in deinem e-Mail-Postfach oder deinem Sofortnachrichtendienst (z.B. MSN, Skype)	1	2	88	99
C	Falls in Frage 308 Punkt B mit „Nein“ (Antwort 2) beantwortet – bitte hier Antwort 99 (nicht zutreffend) ringeln: Dein Benutzerprofil auf einer sozialen Netzwerk-Seite (z.B. Facebook) oder in Internetforen	1	2	88	99
D	Falls in Frage 308 Punkt B oder D mit „Nein“ (Antwort 2) beantwortet – bitte hier Antwort 99 (nicht zutreffend) ringeln: Welche Freunde oder Kontakte du im Benutzerprofil der sozialen Netzwerk-Seite oder im Sofortnachrichtendienst (z.B. MSN, Skype) hinzufügst	1	2	88	99
INTERVIEWER-EINSTUFUNG:		9-10 Jahre.....	1	→ weiter Fr.332	
Bitte notieren Sie das Alter des befragten Kindes:		11-16 Jahre.....	2	→ weiter Fr.331	

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!

331. Soweit du das weißt, verwenden deine Eltern eines oder mehrere der Programme von dieser Liste auf dem Computer, den du zu Hause AM HÄUFIGSTEN verwendest? Bitte antworte immer mit ja oder nein. Wenn du etwas nicht kennst, sag einfach du weißt das nicht.

**PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT!
VORLESEN!**

		Ja	Nein	Weiß nicht
A	Kindersicherung oder ähnliche Mittel, um bestimmte Internetseiten zu filtern oder zu blockieren - damit meinen wir etwas, das dich davon abhält bestimmte Internetseiten zu besuchen oder bestimmte Aktivitäten im Internet blockiert	1	2	88
B	Kindersicherung oder ähnliche Mittel um nachzuverfolgen, welche Internetseiten du besucht hast - damit meinen wir etwas, das aufzeichnet, welche Internetseiten du besuchst, damit deine Eltern später nachsehen können, was du im Internet gemacht hast	1	2	88
C	Einen Dienst oder Vertrag, der die Zeit, die du im Internet verbringst, limitiert bzw. beschränkt	1	2	88
D	Software zum Schutz vor Spam oder Viren	1	2	88

332. Wenn du die Fragen beantwortest, denke an ALLE MÖGLICHKEITEN und ALLE ORTE, wo und wie du das Internet verwendest – und alle verschiedenen Arten, wie deine Eltern Interesse an deiner Internetverwendung zeigen.

Helfen dir die Dinge, die deine Eltern in Bezug auf deine Internetverwendung machen, dabei, bessere Erfahrungen mit dem Internet zu machen oder nicht wirklich?

JA, sehr1
 JA, etwas2
 NEIN3
 Weiß nicht.....88

INTERVIEWER falls notwendig, nachfragen: Nur etwas oder sehr?

INTERVIEWER: Falls die Antwort je nach Elternteil variiert, bitten Sie das Kind an all das zu denken, was beide Eltern machen.

333. Beschränken die Dinge, die deine Eltern in Bezug auf deine Internetverwendung machen, das, was du im Internet machen kannst oder nicht wirklich?

JA, sehr1
 JA, etwas2
 NEIN3

INTERVIEWER falls notwendig, nachfragen: Nur etwas oder sehr?

Weiß nicht.....88

INTERVIEWER: Falls die Antwort je nach Elternteil variiert, bitten Sie das Kind an all das zu denken, was beide Eltern machen.

334. Ignorierst du, wenn du das Internet nutzt, manchmal die Dinge, die dir deine Eltern sagen oder nicht?

JA, sehr1
 JA, etwas2
 NEIN3

INTERVIEWER falls notwendig, nachfragen: Nur etwas oder sehr?

Weiß nicht.....88

INTERVIEWER: Falls die Antwort je nach Elternteil variiert, bitten Sie das Kind an all das zu denken, was beide Eltern machen.

335. Machen deine Eltern derzeit irgendetwas neu oder anders, weil du in der Vergangenheit im Internet ein beunruhigendes Erlebnis hattest oder nicht wirklich?

Ja.....1
 Nein2

Weiß nicht.....88

INTERVIEWER: Falls die Antwort je nach Elternteil variiert, bitten Sie das Kind an all das zu denken, was beide Eltern machen.

INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!

336. Haben deine Freunde schon einmal Dinge auf dieser Liste gemacht? Bitte antworte immer mit ja oder nein.

PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT!**VORLESEN!**

		Ja	Nein	Weiß nicht
A	Haben dir geholfen, wenn du Probleme hattest etwas im Internet zu machen oder zu finden	1	2	88
B	Haben dir erklärt, warum einige Internetseiten gut oder schlecht sind	1	2	88
C	Haben dir Ratschläge gegeben, wie du das Internet sicher verwendest	1	2	88
D	Haben dir Ratschläge gegeben, wie du dich im Internet anderen Leuten gegenüber verhalten sollst	1	2	88
E	Haben dir geholfen, wenn dich etwas im Internet beunruhigt hat	1	2	88

337. Hast DU deinen Freunden schon einmal Ratschläge gegeben, wie sie das Internet sicher verwenden?

Ja.....1
Nein2
Weiß nicht.....88

INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!

338. Haben irgendwelche Lehrer in deiner Schule schon einmal Dinge auf dieser Liste gemacht? Bitte antworte immer mit ja oder nein.

PRO AUSSAGE NUR EINE ANTWORT!**VORLESEN!**

		Ja	Nein	Weiß nicht
A	Haben mit dir darüber gesprochen, was du im Internet machst	1	2	88
B	Haben dir geholfen, wenn du Probleme hattest etwas im Internet zu machen oder zu finden	1	2	88
C	Haben dir erklärt, warum einige Internetseiten gut oder schlecht sind	1	2	88
D	Haben dir Ratschläge gegeben, wie du das Internet sicher verwendest	1	2	88
E	Haben dir Ratschläge gegeben, wie du dich im Internet anderen Leuten gegenüber verhalten sollst	1	2	88
F	Haben Regeln aufgestellt, was du in der Schule im Internet machen darfst	1	2	88
G	Haben dir geholfen, wenn dich etwas im Internet beunruhigt hat	1	2	88
H	Haben mit dir allgemein darüber gesprochen, was du tun kannst, wenn dich etwas im Internet beunruhigt	1	2	88

INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!

339. Hast du JEMALS von den Personen oder Stellen auf dieser Liste Ratschläge bekommen, wie du das Internet sicher verwenden kannst?

NACHFRAGEN: Von sonst jemandem?

INTERVIEWER: Falls notwendig vorlesen!

ALLES ZUTREFFENDE EINRINGELN!

Jugendbetreuer oder Jungschar/
Kirchenmitarbeiter oder Sozialarbeiter.....1
Bibliothekar (Bücherei)2
Verwandte (z.B. Bruder, Schwester, Tante,
Onkel, Großeltern, etc.)3
Von jemandem, dessen Aufgabe es ist, Ratschläge
über das Internet zu geben4
Auf Internetseiten.....5
Fernsehen, Radio, Zeitungen oder Magazine.....6
Internetanbieter, die Firma, die die Internet-
Verbindung bei dir zu Hause oder in der
Schule bereitstellt (z.B. aon, Liwest ...).....7
Ich habe von keiner der Personen oder Orte
Ratschläge bekommen8
Weiß nicht/kann mich nicht erinnern.....88

INTERVIEWER PROTOKOLL – AM ENDE DES INTERVIEWS AUSFÜLLEN:

340. Datum:	Tag: __ __ Monat: __ __ Jahr: 2010
341. Uhrzeit bei Beendigung des Interviews:	Stunde: __ __ Minute: __ __
342. Dauer des Interviews (in Minuten):	__ __ __ Minuten
INTERVIEWER NOTIEREN – NICHT FRAGEN! 343. Wer war im Zimmer, als das Eltern-Interview durchgeführt wurde?	MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH! Das Kind, das befragt wurde1 Andere(s) Kind(er)2 Andere(r) Erwachsene(r)3 Niemand4
INTERVIEWER NOTIEREN – NICHT FRAGEN! 344. Wer war im Zimmer, als das persönliche Kinder-Interview durchgeführt wurde?	MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH! Der Elternteil, der befragt wurde1 Andere(r) Erwachsene(r)2 Andere(s) Kind(er)3 Niemand4
INTERVIEWER NOTIEREN – NICHT FRAGEN! 345. Wer war im Zimmer, als das Kind den Selbstaussfüller-Fragebogen ausgefüllt hat?	MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH! Der Elternteil, der befragt wurde1 Andere(r) Erwachsene(r)2 Andere(s) Kind(er)3 Niemand4
INTERVIEWER NOTIEREN – NICHT FRAGEN! 346. Wie sehr, falls überhaupt, versuchte der Elternteil sich in das Interview mit dem Kind einzubinden?	MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH! Sehr1 Etwas2 Nicht sehr3 Gar nicht4
INTERVIEWER NOTIEREN – NICHT FRAGEN! 347. Hat während dem Interview jemand geholfen, dass der Befragte mit Ihnen reden kann?	MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH! Der befragte Elternteil hatte Hilfe von einem anderem Haushaltsmitglied, aufgrund der Sprache1 Der befragte Elternteil hatte Hilfe von einem anderem Haushaltsmitglied, aufgrund von Kommunikationsschwierigkeiten2 Das befragte Kind hatte Hilfe von einem anderem Haushaltsmitglied, aufgrund der Sprache3 Das befragte Kind hatte Hilfe von einem anderem Haushaltsmitglied, aufgrund von Kommunikationsschwierigkeiten4 Niemand hat geholfen.....5
INTERVIEWER NOTIEREN – NICHT FRAGEN! 348. Wie gut hat das Kind Ihrer Meinung nach die Fragen verstanden?	Sehr gut1 Eher gut2 Nicht sehr gut3 Gar nicht gut4

